



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

XXX. Bestätigung der Stadt Kremmen durch die von Bredow, vom 10. Mai 1513.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

rick Ratenow. Tho groter bekentniß hebbe wy duffem breff mit des obgmelten Grauen Wichmans grottesten anhangenden jngesegel Bekrefftigen laten. Gescheenn tho Czerniſt Am Diuſtage Nha Reminiſcere der geborth Criſti vnſers herren weſſthein hundert vnd jm achten Jhar.

Nach einer alten Copie.

XXIX. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht bekennen, dem Jasper von Redern, wegen des ihnen abgekauften Dorfes Schöneberg 1000 Gulden schuldig zu sein, am 19. Nov. 1511.

Von gots gnaden wir Joachim etc. kurfürst vnd Albrecht gebruder, Marggrauen zu Brandenburg etc. Bekennen vnd thun kunt offentlich mit dieſem Briue vor Allermeniglich, die In ſehen, horen oder leſen, als wir etwan vnnſerm lieben getrewen Jasper von Redern ſeliger gedechtnus von betzalung wegen des dorffs Schonenberg, ſo wir Im erblich abegekauft, tauſent gulden ſchuldig worden ſein, die wir ſeinen erben vff Martinj negſt vergangen mit ſampt den betagten Zinſen ſolten vernugt vnd bezalt haben, vnd ſo ſie vns dann derſelben betzalung vff vnnſer anſuchen noch ein Jar friſt gegeben, Doch das wir Inen die, wie vor, verzinſen ſollen, Gereden vnd verſprechen wir vor vnns, vnnſer erben vnd nachkomen dieſelben tauſent gulden mit ſampt Sechzig gulden alſdann betagten Zinſen obgmelts Jasper von Redern ſeligen erben oder iren vormunden von Iren wegen vff Martinj ſchirftkomen, als man nach der gepurt chriſtj der myndern Zall zwolff ſchreiben wirt, one lengern vertzugk iren ſchaden einrede vnd behelf zugelten, aufzurichten vnd zubetzalen getrewlich vnd vngeuerlich. Zu urkunt actum mitwochs nach Martinj Anno XV^o. vndecimo.

Nach dem Kurrürf. Reſnſcopialbuche XXXII. 99, 100.

XXX. Beſtätigung der Stadt Kremen durch die von Bredow, vom 10. Mai 1513.

Wir Lippolt, Matthis, Achim, Hinreich vnd Berndt, gebruder vnd vettern, alle die von Bredow Erffſeten tho Cremmen, Bekennen vnd bethugen vor vns, vnſere Eruen vnd ſutz vor ein Idermenniglich, dat die Erfamen Burgemeiſter vnd Radtmannen, werck vnd gantz gemeine der Stadt Cremmen vor vns erſcheinen ſyndt Vnd eine Rechte Erffhuldunge gethan vnd von vns vleytig gebeden, ere olde priuilegien, vreyheit vnd Rechtigkeyt Confirmiren vnd beſtetigen, Dat hebbe wy ore bede billich vnd gelick angeſehyn vnd erkandt, Confirmiren vnd beſtetigen vor vnns vnd alle vnnſer Nachkomlinge der von Bredow Zum Erſten der Durchleuchtigen hochgebornen Fürſten Hern Hern Otto, Conrad, Hymericus vnd Johannes Margraffen zu Brandenburg etc. vnſer gnedigſten Hern Seliger gedechtnus nach laut Irer fürſtlichen gnaden Briue vnd Stadtrecht, Inmaſſen wie hyrnach volgett, mit dreyen freyen Jahremerken, auch mit dreyen freyen Windmollen vnd einer freyen Roſzmolle, ſo ſie die Bawen wurden, frey Holzunge, frey graſunge, frey Maſt Ihn denſelben Iren holtzern, die ſie In gebrauch vnd gewehr haben, den Wagen tholl vnd von vehe horett der Stad vnd den Pferde tholl horeth Sunth Niclaws. Dartho ahre howen, horſte, Aecker, garden vnd weſen ſich zu gebukende, wie ſie van olders her gedahn hebben, Vor vns vnd vnſern Erben vnd ſunſt Idermenniglich vnge-

hindert. Hirmit schalen sie die Stadt gueder jhn waringe hebben, Morhen, grauehn, Steinwege vnd Demm jn betteringe holden. Hiervor sie vns vnd vnfern lehns Eruen alle Jar geuen vpp walpurgis negen Merckesche schock vnd vp Martini negen schock vrbede, sie schalen sulchs van vnfern Eruen so oft ehm desz noht vnd behueff dueht, empfangen, nemen vnd bestedigen lathen. Oock wille wy sie bey Macht beholden des Sees haluen, Nemlich fry tho Rorrhnen, vñs tho Röhende, vnd Schape tho wafchende sunder Jenerley wedersprekent der kitzer. Sulchens alles, wie In diesem vnfern apen briue wir vbgenanten von Bredow vthgedrucket ytz, Lyen vnd Confirmiren vnfern vorbenomeden Ersamen Burgermeystern, Radtmännern, Borgern der Stadt Cremmen sy zu ewigen thyden tho gebrukende In kraft vnd macht deysztes vnfers apen breiues etc. — Cremmen nach der gebortt Christj vnfers hern festteyhnhundersten vnd jm dreythensten Jar, des Dinschedages nach der himmelfartt Christj.

Aus der Originalbestätigung des Kurfürsten Joachim I. dd. Eßn an der Spree, am Sonntag Deuli 1518 und des Kurfürsten Joachim II. dd. Spandow, Philippi und Jacobi 1536, im Raths-Archive zu Kremmen. — Das vorliegende Privilegium wurde der Stadt Kremmen noch mehrere Mal landesherrlich bestätigt, nämlich von Johann Georg 1571, von Joachim Friedrich 1598, Johann Siegmund 1609, George Wilhelm 1621, Friedrich Wilhelm 1643 und sodann erneuet von der Kurfürstin Luise im J. 1657 vom Kurfürsten Friedrich III. im J. 1689 und vom Könige Friedrich Wilhelm I. im J. 1713. Alle die betreffenden Urkunden befinden sich im Raths-Archive zu Kremmen.

XXXI. Kurfürst Joachim beleibdingt Anna und Katharina von Redern, Nonnen im Kloster Creweise, am 8. Juni 1518.

Wir Joachim etc. Bekennen öffentlich mit diesem briue vor vnns vnnser erben vnd nachkomen vnd funst allermeniglich, das wir vff ersuchen vnners lieben getrewen diricken von Redern seinen tochttern Annen vnd katherinen von Redern, closter Junckfrawen zw Creweisen folgende zins vnd Rendte zw rechtem leibgeding gnediglich gelihen haben, Nemlich drey Wispel vnd sechs scheffel kornes, zwue marck vierzehnen schilling vnd zehen pfenning: vnd wir verleyhen Inen solch Jerlich zins vnd Rendte zw rechtem leibgeding In craft vnd macht dits briues also, das sie dieselben zw rechtem leipgeding haben vnd vnuerhindert besitzen vnd gebrauchen sollen die zeit Ires lebens wie leibgedings recht vnd gewonheytt ist; doch wan sie versterben sollen dieselben zins an genannten diricken von Redern oder seine leybs lehens erben widerumb gefallen. Zu urkunt mit vnserm anhangenden Ingesigel versigelt zw Coln an der Sprew, am dinstag nach Corporis Christi, funfzehnhundert vnd In dem achtzehenden Jare.

Commissio propria principis Electoris.

Nach dem Kurmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab.-Archives XXXIII, 99a.

XXXII. Kurfürst Joachim beleiht die von Redern zu Beeß und Schwante, am 14. Juni 1523.

Wir Joachim etc. Bekennen vnd thun kunth öffentlich mit diesem briue vor vnns vnnser erben vnd nachkomen Marggraffen zu Brandenburg vnd fonst vor allermeniglich die In sehen, horen oder lesen, als vnser liebe getrewen Fricz, Asmus vnd Georgen von Redern, gebrüder zu